

**Kath. Pfarrkirchenstiftung „Hl. Kreuz“ in Polling
vertreten durch den 1. Vorstand der Kirchenverwaltung, Herrn Pfarrer Martin
Weber**

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Angaben zur betroffenen Person:

Vorname:	
Nachname:	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort):	
Geburtsdatum:	

Wir sind damit einverstanden, dass folgende Kategorien personenbezogener Daten

- z.B. Vor- und Nachname
- z.B. Art der kirchlichen Amtshandlung wie Taufe, etc.
- z.B. Datum der kirchlichen Amtshandlung

unseres Kindes für den Zweck der Information der Pfarrgemeinde/der Allgemeinheit (gem. § 6 Abs. 1 lit. g, KDG) im Zusammenhang z. B. mit der Erstkommunion in folgenden Medien veröffentlicht werden dürfen:

Bitte **JETZT** per Hand ankreuzen!

- „**Ja**“ bedeutet, dass Sie mit der beschriebenen Veröffentlichungsform einverstanden sind und die Hinweise verstanden haben.
- „**Nein**“ bedeutet, dass Sie mit der beschriebenen Veröffentlichungsform nicht einverstanden sind und dementsprechend Ihre personenbezogenen Daten hierfür nicht verwendet werden dürfen. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, es sei denn, vertragliche oder gesetzliche Ermächtigungen oder Verpflichtungen stehen diesem entgegen. In diesem Falle erfolgt -soweit möglich- eine Einschränkung der Verarbeitung (z.B. durch Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten.

<input type="checkbox"/>	JA	Veröffentlichung im Pfarrbrief als Druckwerk für die Verteilung ausschließlich an die Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Polling, Eberfing, Etting und Oderding
<input type="checkbox"/>	NEIN	
<input type="checkbox"/>	JA	Weitergabe an
<input type="checkbox"/>	NEIN	Weilheimer Tagblatt
		Hinweise: Weitergegebene Artikel können auch in die Online-Ausgabe der genannten Medien aufgenommen und somit weltweit abgerufen und gespeichert werden. Dies liegt nicht in der Verantwortung der Kath. Pfarrkirchenstiftung Polling.
		Mir / uns ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in der Presse

auch für Werbung, Meinungsforschung usw. Verwendung und in Dateien von Firmen, Instituten usw. Aufnahme finden können.

- JA** Veröffentlichung im
 NEIN Kirchenanzeiger mit Veröffentlichung

- in Form einer öffentlichen Auslage in der Pfarrkirche

Eine gezielte Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein sog. Drittland ist nicht geplant; gleichwohl ist natürlich bei unseren Internetseiten nicht ausgeschlossen, dass diese auch aus Ländern aufgerufen werden, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich beim Pfarrbüro Polling, Kirchplatz 3a, 82398 Polling widerruflich. Der Widerruf gilt ab dem Eingang bei der genannten Stelle für die Zukunft. Ein rückwirkender Widerruf ist nicht möglich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt z.B. längstens jedoch 10 Jahre.

Die von dieser Einwilligung betroffenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Einwilligung gespeichert und elektronisch verarbeitet. Nach Widerruf dieser Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, vertragliche oder gesetzliche Ermächtigungen oder Verpflichtungen stehen diesem entgegen. In diesem Falle erfolgt - soweit möglich- eine Einschränkung der Verarbeitung (z.B. durch Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile seitens der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Polling.

Die Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen hat bei uns höchste Priorität. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz sowie die staatlichen Gesetze (Bundesdatenschutzgesetz, Europäische Datenschutzgrundverordnung, etc.) räumen Ihnen als betroffene Person besondere und unabdingbare Rechte ein, über welche wir Sie im Folgenden informieren möchten:

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

- Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).
- Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Diözese Augsburg ist:

(Diözesan-)Datenschutzbeauftragter der Bayer. (Erz-)Diözesen
Herr Jupp Joachimski
Rochusstraße 5
80333 München
Telefon: 089/2137-1796
Telefax: 089/2137-1585
E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter (z.B. Diözese Augsburg, Fachbereich Datenschutz, Fronhof 4,86152 Augsburg, Telefon: 0821/3166 - 8380/8383, datenschutz@bistum-augsburg.de) selbstverständlich gerne zur Verfügung.

(Ort, Datum, Unterschrift personensorgeberechtigte Person)

(Ort, Datum, Unterschrift personensorgeberechtigte Person)

(Ort, Datum, Unterschrift des Kindes ab dem 14. Lebensjahr)